



SC HULE M AC HT UNS – WIR M AC HEN SC HULE

Magdeburg, den 08.07.2025

Jan Riedel ist neuer Bildungsminister – Der Neuanfang, den sich der Landesschülerrat erhofft?

„Es ist eine große Freude, für die Bildung anzupacken, in diesem Land“, so Jan Riedel im Interview des MDR. Ist das der Startschuss des von uns erhofften Neuanfangs?

Seit dem 29.06.2025 hat der ehemalige Direktor des Hallensers Lyonel-Feininger-Gymnasiums das Amt des Bildungsministers und somit Verantwortung für eines der wichtigsten Ressorts von seiner Vorgängerin Eva Feußner übernommen. Sie stieß vorher mit vielen bildungspolitischen Entscheidungen bei Lehrer*innen, Schulleitungen und vor allem bei uns Schüler*innen auf Widerstand.

Gerade in Jahren zunehmender, spürbarer Herausforderungen – von Lehrkräftemangel über Unterrichtsausfälle bis hin zu anwachsendem politischem Extremismus sowie größer werdender Unzufriedenheit der Schüler*innen – braucht das Land eine klare, realistische und gemeinschaftlich getragene Strategie für die Zukunft der Bildung.

Aus diesem Grund begrüßt der Landesschülerrat die Entscheidung des Personalwechsels vorsichtig optimistisch. *„Herr Riedel kennt die Realität an den Schulen aus erster Hand. Das unterscheidet ihn von vielen Vorgänger*innen. Es ist wichtig, dass auf Erfahrungen aus der Praxis aufgebaut wird“,* sagt unsere Vorsitzende Lucienne Balke. Positiv in Erinnerung ist auch das bisherige Engagement des neuen Bildungsministers auf lokaler Ebene. Er sprach bereits als Schulleiter beim Bildungsprotest des Stadtschülerrates Halle 2023 – ein Zeichen der Wahrnehmung von Stimmen der Schüler*innen. Wir hoffen, dass diese auch in seiner neuen Funktion erhalten bleibt und Jugendbeteiligung sowie Schülervvertretung endlich die Anerkennung erhalten, die ihnen zusteht.

Riedels erste Schritte, die angekündigten Erlasse der Bildungsministerin a. D. zurückzunehmen, befürwortet der Landesschülerrat ausdrücklich. Seine Ankündigung, „[man organisiere] gerade Austauschformate mit den Schulleitungen“, zeigt Handlungsbereitschaft.

Aus der Sicht der Schüler*innenvertretung darf die Zusammenarbeit jedoch nicht auf der Schulleitungsebene enden. *„Wir fordern, dass der neue Minister nicht nur mit Lehrer*innen in den Austausch geht, sondern auch Schüler*innen und Lehrer*innen aktiv einbezieht. Beteiligung darf kein Lippenbekenntnis bleiben“,* erklärt Lucienne.

Unsere Erwartung ist zum einen der direkte Austausch des Bildungsministers mit dem Landesschülerrat, auch auf Grundlage seiner veröffentlichten Pressemitteilungen und Positionierungen, zum anderen ein runder Tisch, an dem alle relevanten Verbände - Schüler*innenvertretungen, Elternvertretungen, Lehrkräfte und Schulträger – gemeinsam Perspektiven und Maßnahmen für die Bildung in Sachsen-Anhalt entwickeln.

Folg uns auf unseren Social-Media-Kanälen:



*Der Landesschülerrat des Landes Sachsen-Anhalt ist die gewählte Interessenvertretung der ca. 180.000 Schüler*innen. Er versteht sich als Sprachrohr und Mittler zwischen Schüler*innen und Bildungspolitik und übernimmt die Verantwortung, sich für ihre Rechte stark zu machen.*

Kontakt

Lucienne Balke

Vorsitzende des Landesschülerrates Sachsen-Anhalt

Mail: lucienne.balke@landesschuelerrat-lsa.de

Tel.: 0178 8994750

Folg uns auf unseren Social-Media-Kanälen:



www.landesschuelerrat-lsa.net



Landesschülerrat Sachsen-Anhalt



Isr.sachsen.anhalt